

SELVE

Rolladentechnik
Fenstertechnik
Tortechnik

Montage- und Bedienungsanleitung

SELVE

ROLLTIMER PLUS
ROLLTIMER PLUS G&S V 2.0

Nehmen Sie sich bitte etwas Zeit und lesen dieses Handbuch vor der Inbetriebnahme. Wir haben uns bemüht, die Programmieranweisungen so verständlich wie möglich zu gestalten.

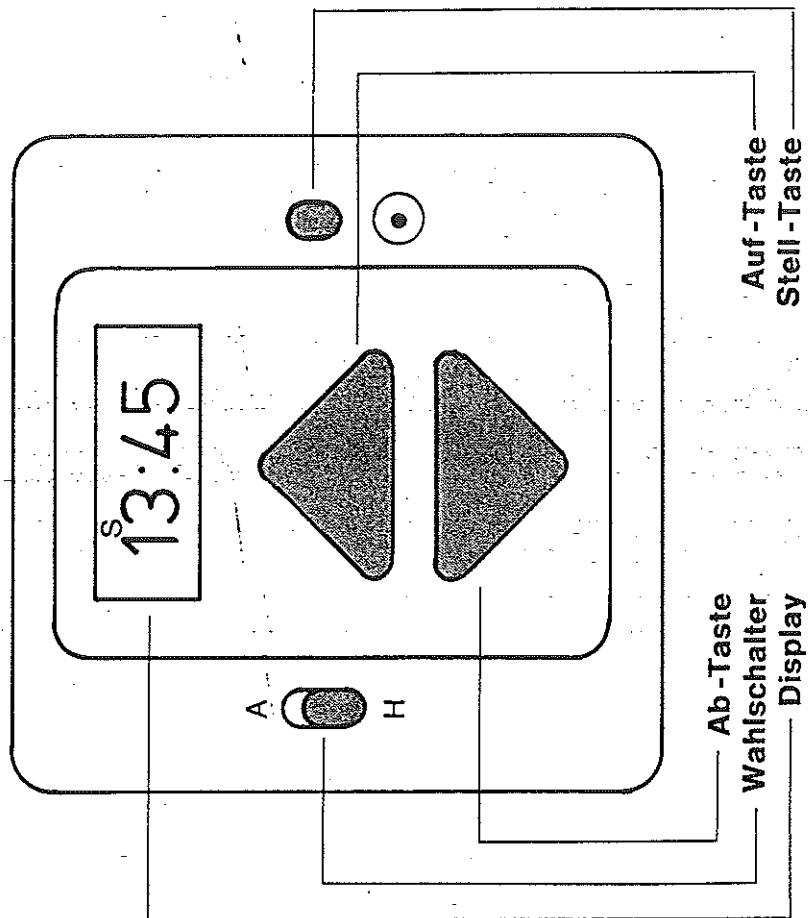
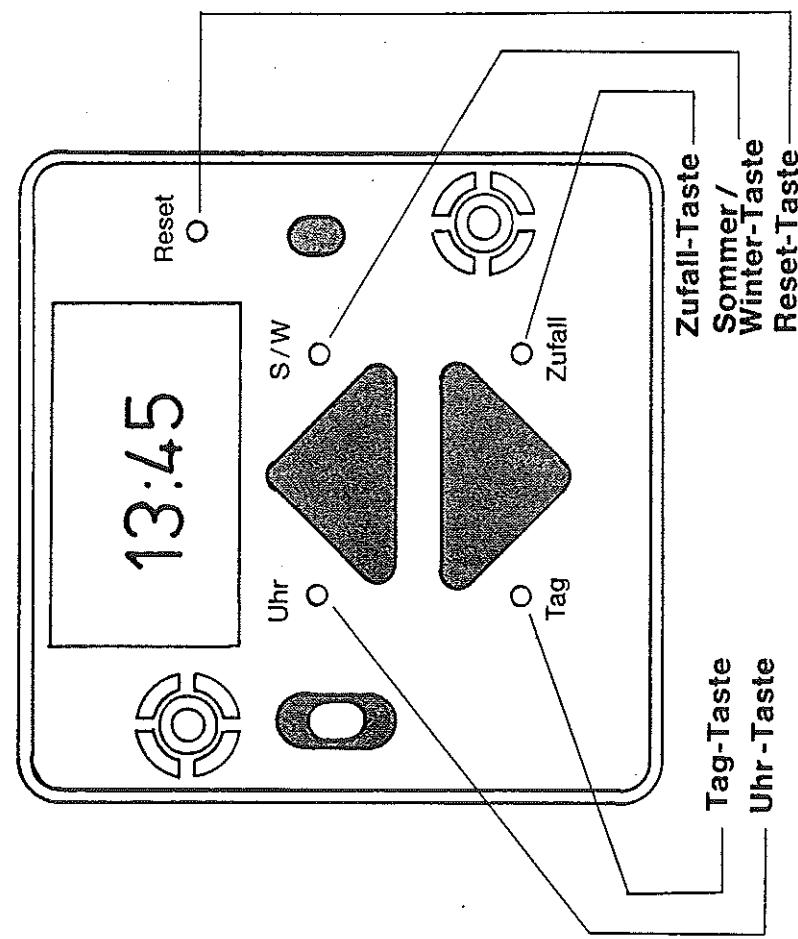
Sicherheitshinweise

- Beachten Sie, daß die Rollitimer-Rolladensteuerung zum Betrieb eine Netzzspannung von 230 Volt benötigt. Beauftragen Sie mit der Installation bitte einen Elektrofachbetrieb.
- Werden Arbeiten an den Fenstern oder den Rolladen durchgeführt, an denen der Rollitimer installiert ist, muß zuvor der Wahlschalter auf Handbetrieb (H) gestellt werden.
- Auf der Rückseite des Grundgehäuses des Rolltimers befinden sich 5 Dip-Schalter (8 Dip-Schalter bei Rollitimer G&S V.2.0). Um die voreingestellten Werte zu verändern, muß das Grundgehäuse aus dem Tragrahmen genommen werden. Da auf dieser Ebene auch die Verbindung zur Spannungsversorgung hergestellt ist, muß diese Einstellung ebenfalls durch einen Elektrofachbetrieb ausgeführt werden.

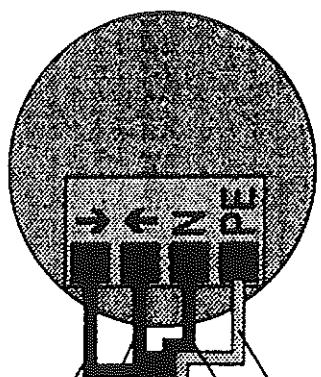
Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 5
- Hand-Steuerung	Seite 6
- Automatik-Steuerung	Seite 7
Programmierung	Seite 8
- Allgemeines	Seite 9
- Sommer/Winterzeit	Seite 10
- Tageszeit	Seite 11
- Hinweis	Seite 12
- Auffahrzeit	Seite 13
- Abfahrzeit	Seite 14
- Wochen-Funktion	Seite 15
Zufallsgenerator	Seite 16-19
Astro-Funktion	Seite 20
Wende-Funktion	Seite 21
Fehlersuchanleitung	Seite 22-24
Hinweise für den Elektrofachbetrieb	Seite 25
Anhang 1	Seite 26-28
Anhang 2	Seite 29
G/S - Funktion (Allgemeines)	Seite 30
Glasbruchmelder (Funktionsbeschreibung)	Seite 31- 32
Glasbruchmelder (Installation)	Seite 33
Sonnenschutz (Funktionsbeschreibung)	Seite 34
Sonnenschutz (Installation)	Seite 35
Sonnenintensität (Einstellung), nur Rolltimer G&S V. 2.0	Seite 36
Sonnenschutz (Überprüfung)	

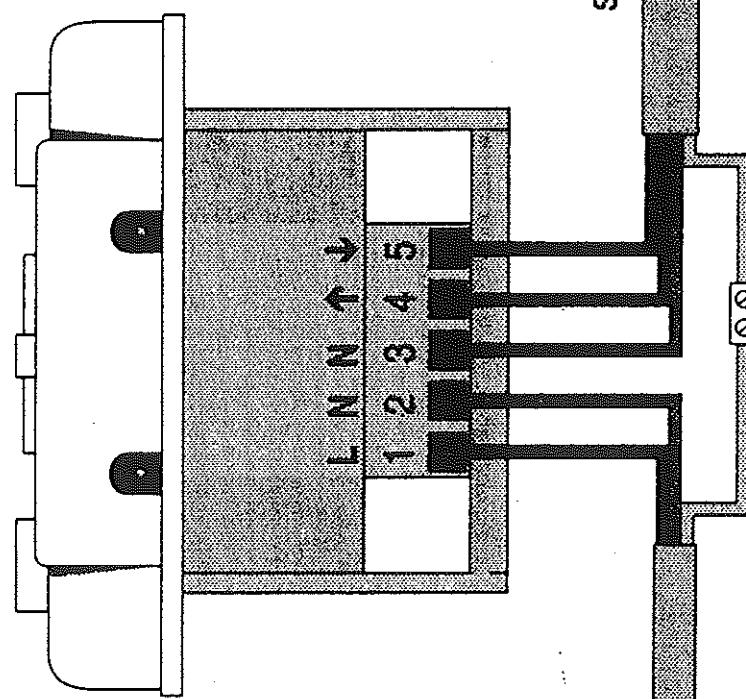
Bedienungselemente Rolltimer Plus



Rohrmotor



braun
schwarz
blau
grün/gelb



Netz 230 V~

schwarz
blau
grün/gelb

N
PE

Einführung

Der Lieferumfang des Rollitimer Plus (G&S) besteht aus:

1. Abdeckhaube
2. Grundgehäuse
3. Tragrahmen Grundgehäuse
4. rote Kodier-Brücke (G&S)

Im Falle eines Stromausfalls beginnt das gesamte Display zu blinken. Die zuvor programmierten Zeiten bleiben dennoch bis zu 24 Stunden gespeichert. Sie können die von Ihnen programmierten Zeiten oder andere Funktionen in einem Schnellauf überprüfen (speziell den Test der Sonnenschutz-Funktion). Stecken Sie die beiliegende Kodier-Brücke auf den Kodier-Stecker. Die Uhrfunktion arbeitet auch jetzt wie im normalen Betrieb, läuft jedoch um den Faktor 60 schneller.

Der Rolltimer Plus (G&S) verfügt über einen Umschalter, der die Auswahl Hand-Steuerung (H) oder Automatik-Steuerung (A) regelt.

Hand-Steuerung

Wahlschalter auf **H** stellen (Ganz nach unten schieben bis zum „Klick“).

Alle Automatik-Funktionen sind somit außer Kraft gesetzt.
Wird die **Auf-Taste**, bzw. **Ab-Taste** länger als 1 Sekunde gedrückt, fährt der Rolladen in die gewünschte Richtung.
Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d. h.

- Fährt der Rolladen gerade auf, drücken Sie die **Ab-Taste**.
- Fährt der Rolladen gerade ab, drücken Sie die **Auf-Taste**.

Ein weiteres Auf- bzw. Abfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auf-Taste**, bzw. **Ab-Taste** möglich. Das garantiert eine exakte Positionierung des Rolladens.

Einleitung

Automatik-Steuerung

Wahlschalter auf A stellen (ganz nach oben schieben bis zum „Klick“).
Die Automatik-Steuerung ist somit aktiviert. Der Rolladen fährt nun zu den jeweils programmierten Zeiten.

Es ist aber auch weiterhin möglich, den Rolladen außerhalb der programmierten Zeiten durch Drücken der **Auf-Taste**, bzw. **Ab-Taste** zu bewegen (der Programmablauf wird dadurch nicht gestört). Wird die **Auf-Taste**, bzw. **Ab-Taste** länger als 1 Sekunde gedrückt, fährt der Rolladen in die gewünschte Richtung. Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegen Taste, d.h.

- Fährt der Rolladen gerade auf, drücken Sie die **Ab-Taste**.
- Fährt der Rolladen gerade ab, drücken Sie die **Auf-Taste**.

Ein weiteres Auf- bzw. Abfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auf-Taste**, bzw. **Ab-Taste** möglich.

Programmierung

Allgemeines

Nachdem die fachgerechte Installation beendet ist (Hinweise dazu auf Seite 22, 23 und 24), können Sie mit der Programmierung beginnen.

Wichtig:

Entfernen Sie zuvor durch leichtes Ziehen die Abdeckhaube und drücken Sie die **Reset-Taste**. Nehmen Sie dazu einen Kugelschreiber oder etwas in ähnlicher Form. Das Drücken der **Reset-Taste** bewirkt, daß die werkseitig vorprogrammierten Zeiten aktiviert werden.

Aktuelle Tageszeit	08:00
Auffahrzeit	06:00
Abfahrzeit	20:00

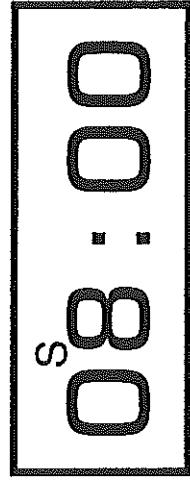
Auf den nächsten Seiten wird beschrieben, wie Sie diese Zeiten auf Ihre persönliche Bedürfnisse einstellen können.

Programmierung

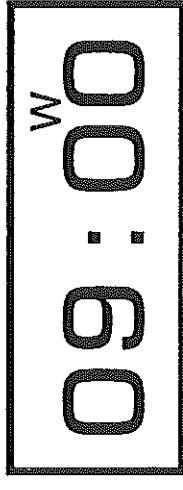
Sommer-/Winterzeit

Im Display sehen Sie, welche Zeit eingestellt ist.

Das S oben links im Display steht für Sommerzeit.



Das W oben rechts im Display steht für Winterzeit.



Entspricht die momentane Einstellung nicht der aktuellen Zeit, können Sie dies einfach durch Drücken der S/W-Taste aktualisieren. Die gewählte Einstellung erscheint dann sofort im Display und die Tageszeit ändert sich entsprechend um eine Stunde.

Tageszeit

Programmierung

Zur Einstellung der aktuellen Tageszeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell-Taste** und **Uhr-Taste**. Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell-Taste** drücken (gedrückt halten)
danach:

- A. Uhr-Taste drücken (gedrückt halten) erzeugt einen *schnellen Vorlauf* der Tageszeit.
B. Ein kurzes Tippen der Uhr-Taste erzeugt einen *langsamem Vorlauf* der Tageszeit.

oder

2. Zuerst die **Uhr-Taste** drücken (gedrückt halten)
danach:

- A. **Stell-Taste** drücken (gedrückt halten) erzeugt einen *schnellen Rücklauf* der Tagezeit.
B. Ein kurzes Tippen der **Stell-Taste** erzeugt einen *langsamem Rücklauf* der Tageszeit.

Programmierung

Hinweis

Ausgeliefert wird die Rolltimer-Rolladensteuerung mit einer werkseitigen Einstellung folgender Aufbau. Abfahrzeiten (Tag-Funktion ist aktiv):

- Tägliche Auffahrzeit 06:00 Uhr
- Tägliche Abfahrzeit 20:00 Uhr

Die werkseitige Dip-Schaltereinstellung entnehmen Sie bitte der Tabelle in Anhang 1, Seite 25.

Wichtig:

Für die nächsten Programmierschritte ist es wichtig, daß der Wahlschalter „Automatik-/Hand-Steuering“ auf Automatik-Steuerung (**A**) steht.
Überprüfen Sie die momentane Einstellung. Steht der Wahlschalter nicht auf **A**, korrigieren Sie die Einstellung. Dazu schieben Sie den Wahlschalter bis zum „Klick“, ganz nach oben.

Auffahrzeit

Programmierung

Zur Einstellung der Auffahrzeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell-Taste und Auf-Taste**. Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell-Taste drücken** (gedrückt halten)
danach:
 - A. **Auf-Taste drücken** (gedrückt halten) erzeugt einen *schnellen Vorlauf* der Auffahrzeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Auf-Taste** erzeugt einen *langsamem Vorlauf* der Auffahrzeit.
- oder
2. Zuerst die **Auf-Taste drücken** (gedrückt halten)
danach:
 - A. **Stell-Taste drücken** (gedrückt halten) erzeugt einen *schnellen Rücklauf* der Auffahrzeit.
 - B. Ein kurzes Tippen der **Stell-Taste** erzeugt einen *langsamem Rücklauf* der Auffahrzeit.

Auf dem Display können Sie den eingestellten Wert ablesen. Wird die zur Programmierung notwendige Tastenkombination nicht mehr betätigt, schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tagezeit um. Zur Überprüfung des eingestellten Wertes genügt ein kurzes Drücken der **Auf-Taste**. Im Display erscheint jetzt abermals die von Ihnen eingestellte Auffahrzeit. Nach ca. 2 Sekunden schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um.

Programmierung

Abfahrzeit

Zur Einstellung der Abfahrzeit bedienen Sie sich der Tastenkombination aus **Stell-Taste** und **Ab-Taste**. Die Einstellung kann wie folgt durchgeführt werden:

1. Zuerst die **Stell-Taste** drücken (gedrückt halten)
danach:

- A. **Ab-Taste** drücken (gedrückt halten) erzeugt einen *schnellen Vorlauf* der Abfahrzeit.
- B. Ein kurzes Tippen der **Ab-Taste** erzeugt einen *langsamem Vorlauf* der Abfahrzeit.

oder

2. Zuerst die **Ab-Taste** drücken (gedrückt halten)
danach:

- A. **Stell-Taste** drücken (gedrückt halten) erzeugt einen *schnellen Rücklauf* der Abfahrzeit.
- B. Ein kurzes Tippen der **Stell-Taste** erzeugt einen *langsamem Rücklauf* der Abfahrzeit.

Auf dem Display können Sie den eingestellten Wert ablesen. Wird die zur Programmierung notwendige Tastenkombination nicht mehr betätigt, schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um. Zur Überprüfung des eingestellten Wertes genügt ein kurzes Drücken der **Ab-Taste**. Im Display erscheint jetzt abermals die von Ihnen eingestellte Abfahrzeit. Nach ca. 2 Sekunden schaltet das Display wieder auf die aktuelle Tageszeit um.

Wochen-Funktion

Programmierung

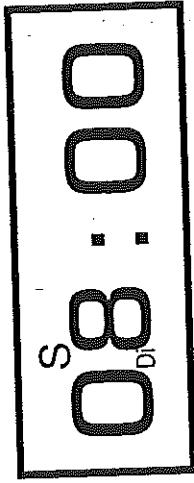
Die Wochen-Funktion ermöglicht es Ihnen, für jeden Tag der Woche eine andere Auf- bzw. Abfahrzeit zu programmieren.

Um die Wochen-Funktion zu aktivieren, müssen die Dip-Schalter auf dem Grundgehäuse gemäß Tabelle (siehe Anhang 1 Seite 25) eingestellt werden.
Folgende Zeiten sind in dieser Betriebsart werksseitig voreingestellt:

- | | |
|--|-----------|
| Auffahrzeit Montag bis Freitag | 06:00 Uhr |
| Abfahrzeit Montag bis Freitag | 20:00 Uhr |
| Samstag/Sonntag - keine Zeit voreingestellt. | |
- Auffahrzeit Montag bis Freitag
 - Abfahrzeit Montag bis Freitag
 - Samstag/Sonntag - keine Zeit voreingestellt.

Sollten andere Auf- bzw. Abfahrzeiten gewünscht werden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **Reset**-Taste und stellen Sie die aktuelle Tageszeit ein (siehe Seite 10).

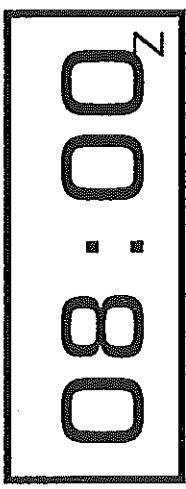


2. Drücken Sie die **Tag**-Taste. Im Display erscheint nach jedem Drücken ein neuer Wochentag.
 - ... usw.
3. Um für den Tag, der gerade im Display angezeigt wird, die Auf- und Abfahrzeit zu programmieren verfahren Sie wie bereits auf Seite 12 und 13 beschrieben.

Zufallsgenerator

Sonderfunktion

Der Zufallsgenerator erzeugt eine sogenannte Zufallszeit. Sie bewirkt, daß der Rolladen mit einer Abweichung von bis zu +/- 15 Minuten von den zuvor programmierten Zeiten(*) auf- bzw. abfährt. Das „unregelmäßige“ Auf- und Abfahren des Rolladens vermittelt den Eindruck eines bewohnten Hauses und bietet somit einen zusätzlichen Schutz bei längerer Abwesenheit.
Um den Zufallsgenerator zu aktivieren, drücken Sie einfach die **Zufall**-Taste.



Im Display erscheint jetzt
unten rechts ein **Z**.

Zum Deaktivieren des Zufallsgenerators drücken Sie bitte erneut die **Zufall**-Taste. Jetzt ist der Zufallsgenerator wieder ausgeschaltet, das **Z** im Display erlischt und der Rolladen fährt dann wieder exakt zu den von Ihnen programmierten Zeiten.

(*) **Anmerkung:** Bei Aktivierung der Astro-Funktion +/- 15 Minuten von der sich dort ergebenden Zeit.

Sonderfunktion

Astro-Funktion

Die Astro-Funktion ist im Prinzip ein elektronischer Kalender. In Abhängigkeit aller gespeicherten Sonnenaufl- und Sonnenuntergangszeiten wird - unter Berücksichtigung der geographischen Lage Ihres Wohnortes - automatisch eine Fahrzeitkorrektur durchgeführt. Grundlage der Fahrzeitkorrektur sind die zuvor von Ihnen eingestellten Auf- und Abfahrzeiten.

Erläuterungen zur Programmierung der Astro-Funktion finden Sie ab Seite 18.

Beispiel

Sie haben die Astro-Funktion aktiviert und zuvor folgende Auf- bzw. Abfahrzeiten gemäß Anleitung (Seite 9 und Seite 10) programmiert:

Auffahrzeit
06:30 Uhr (1/2 Std. vor Sonnenaufgangszeit, gemäß Schaubild S. 19)

Abfahrzeit
19:00 Uhr (1/2 Std. vor Sonnenuntergangszeit, gemäß Schaubild S. 19)

Die aktuelle Kalenderwoche sei KW 14. (Einstellung Stadt Würzburg)

In unserem Beispiel fährt der Rolladen nicht wie programmiert, um 6.30 Uhr auf, sondern zum Sonnenaufgang um ca. 7.00 Uhr.
Am Abend fährt der Rolladen zur programmierten Zeit um 19.30 Uhr ab.

Astro-Funktion

Sonderfunktion



Merke:

Liegt die programmierte Auffahrzeit vor der Sonnenaufgangszeit, fährt der Rolladen zur Sonnenaufgangszeit.

Liegt die programmierte Auffahrzeit nach der Sonnenaufgangszeit, fährt der Rolladen zur programmierten Auffahrzeit.

Liegt die programmierte Abfahrzeit nach der Sonnenuntergangszeit, fährt der Rolladen zur Sonnenuntergangszeit.

Liegt die programmierte Abfahrzeit vor der Sonnenuntergangszeit, fährt der Rolladen zur programmierten Abfahrzeit.

Wichtig:

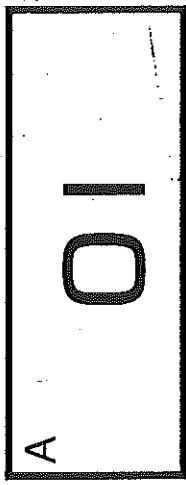
Die Aktivierung der Astro-Funktion setzt automatisch die Wochen-Funktion außer Kraft.

Sonderfunktion

Astro-Funktion

Aktivierung der Astro-Funktion und Einstellung der aktuellen Kalenderwoche erfolgen in einem Programmierschritt.

Drücken Sie zuerst die **Stell-Taste** (gedrückt halten) und danach die **Tag-Taste**.
(G & S V. 2.0 Version, 2maliges Drücken der Tag-Taste)



Im Display sollte jetzt folgendes erscheinen:

Stellen Sie jetzt die aktuelle Kalenderwoche ein.

Drücken Sie dazu die **Tag-Taste** (Stell-Taste weiterhin gedrückt halten). Jedes weitere Drücken der **Tag-Taste** bewirkt ein Hochzählen um eine Woche.

Haben Sie die aktuelle Kalenderwoche eingestellt und beide Tasten losgelassen, ist die Astro-Funktion aktiviert. Das Display schaltet wieder auf die aktuelle Uhrzeit um. Das **A** oben links bleibt weiterhin sichtbar.

Zum Deaktivieren dieser Funktion drücken Sie die **Tag-Taste** (Stell-Taste weiterhin gedrückt halten) sooft, bis im Display "00" erscheint.

Hinweis: Um ein optimales Arbeiten der Astro-Funktion zu erzielen, muß über die Dip-Schalter die geograph. Lage Ihres Wohnortes eingestellt werden (siehe Tabelle in Anhang 2 ab S. 26).

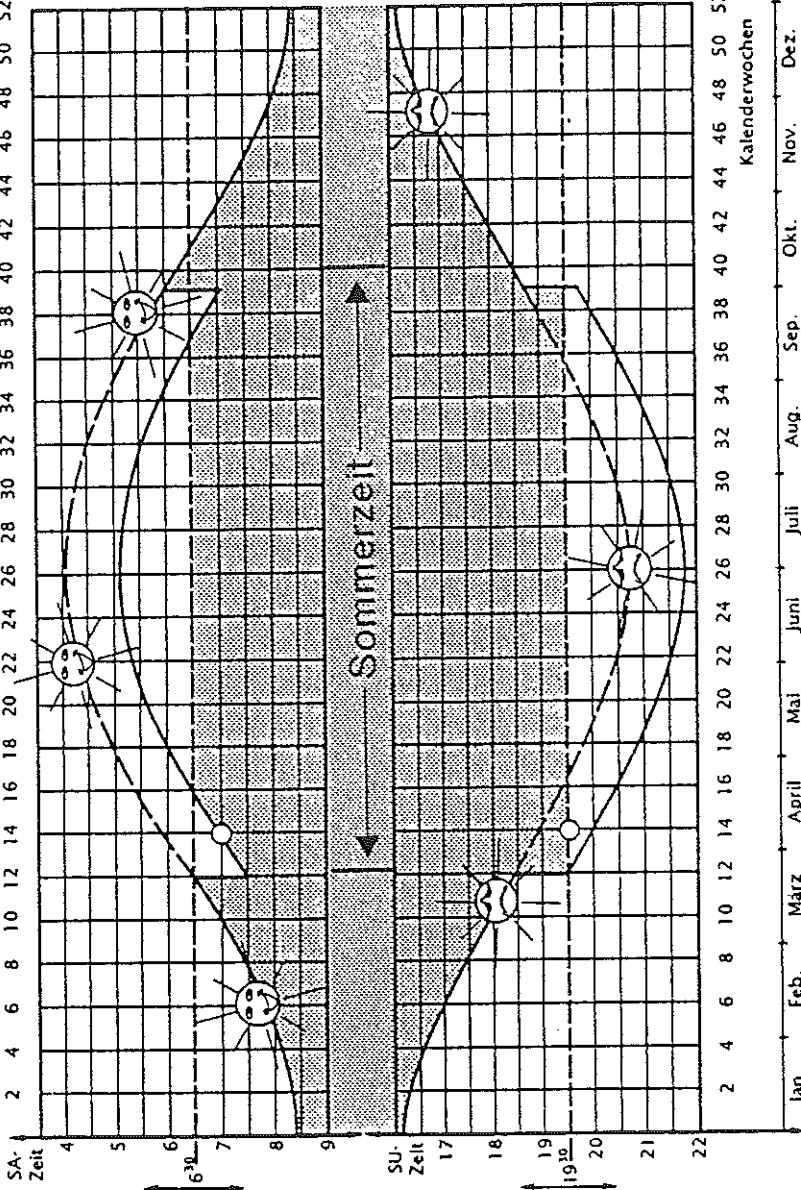
Astro-Funktion



Fahrzeitkorrektur

Schaltungsverlauf im Verlaufe eines Jahres, unter Berücksichtigung von Sommer-/Winterzeit, bei einer vorgewählten Auffahrzeit von 6.30 Uhr und einer Abfahrtzeit von 19.30 Uhr.

Diese Zeiten beziehen sich auf 10° östliche Länge und 50° nördliche Breite. Das entspricht in etwa der geografischen Lage der Stadt Würzburg.



Wird der Dip-Schalter 6 auf "ON" gestellt, verzögert sich das Abfahren des Rolladens um 30 Min.

Dip 6	Korrektur
OFF	keine Verzögerung
ON	Ab-Befehl 30 Min. später

nur bei Rolltimer Plus G & SV 2.0
Korrektur der Astrozeit
möglich.

Sonderfunktion

Wende-Funktion

Die Wende-Funktion bewirkt, daß der Rollladen, nachdem er zur programmierten Zeit automatisch runtergefahren ist, für kurze Zeit wieder hochfährt (z.B. zur Belüftung oder als Öffnung für Haustiere). Die Wendezeit ist über die Dip-Schalter 7 und 8 einstellbar und wird nur im Automatikbetrieb zu den programmierten Tages-, Wochen- und Astro-Abfahrzeiten ausgeführt.

Wichtig: Erst nach Ablauf des Abfahrimpulses von 2 Min. wird die Wende-Funktion eingeleitet.

Die Sonderfunktion „Wende“ ist nur bei Rolltimer Plus G & SV.2.0 möglich.

Einstellung Wendezeit

Dip 7	Dip 8	Wendezeit
OFF	OFF	keine
OF	ON	2 Sekunden
ON	OFF	4 Sekunden
ON	ON	10 Sekunden

Der Rolladen fährt nicht automatisch auf und ab

- Ist die Spannungsversorgung gewährleistet?
(Bei Stromausfall blinkt das Display kontinuierlich)
- Steht der Wahlschalter auf Automatik (A)?
- Überprüfen Sie, ob die programmierten Auf- und Abfahrzeiten noch gespeichert sind (kurzes Antippen der Auf- bzw. Ab-Taste).
- Steht ein Glasbruchsignal an?
- Sind alle Punkte in Ordnung, Reset-Taste drücken und neue Programmierung vornehmen.

Hinweise für den Elektrofachbetrieb

Einbau und Grundeinstellung:

1. Netzspannung abschalten;
2. Tragrahmenanschlussklemme gemäß Schaltplan anschließen;
Achtung: Örtliche Erdungsvorschriften/Schutzmaßnahmen beachten;
3. Dip-Schalter auf die gewünschte Funktion einstellen (siehe Anhang 1);
4. Rückenteil des Tragrahmens in die Unterputzdose montieren;
5. Grundgehäuse in den Tragrahmen schieben und miteinander verschrauben;
6. Netzspannung einschalten und Reset-Taste drücken;
7. **Wahlschalter** auf **Hand-Steuerung (H)** stellen, d.h. bis zum Anschlag nach unten schieben.
Überprüfen, ob die Motorlaufrichtung mit den Richtungstasten übereinstimmt.
Liegt keine Übereinstimmung vor, Klemme 4 und 5 vertauschen.

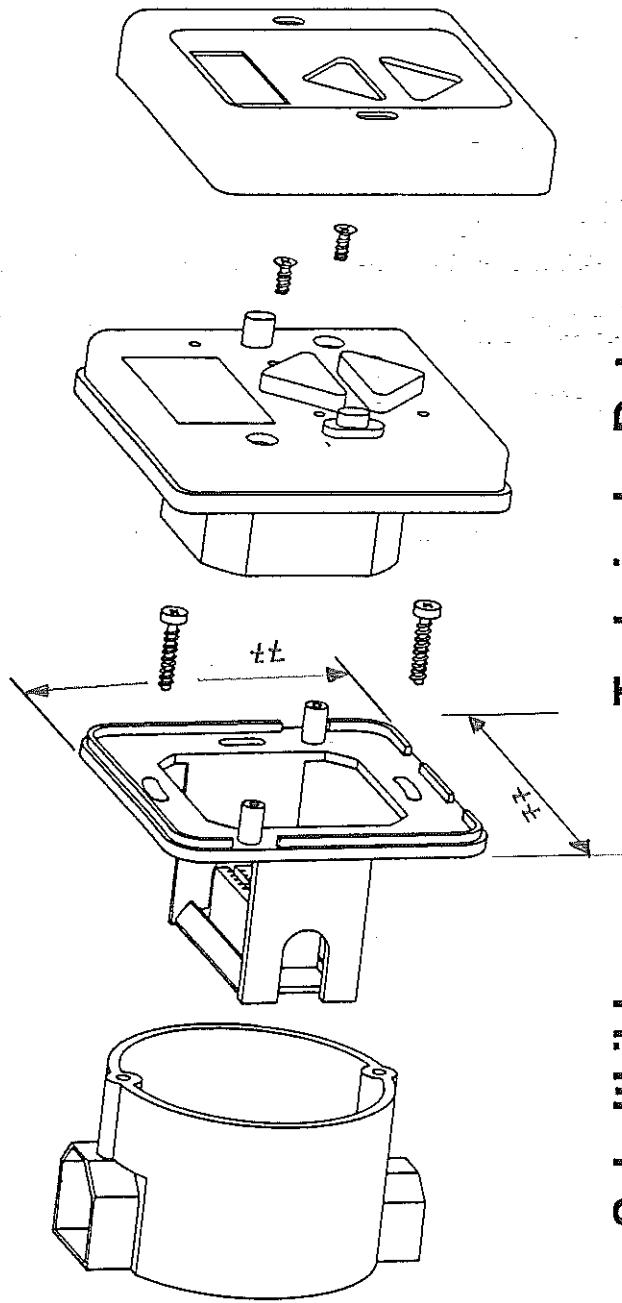
Hinweise für den Elektrofachbetrieb

Wichtig:

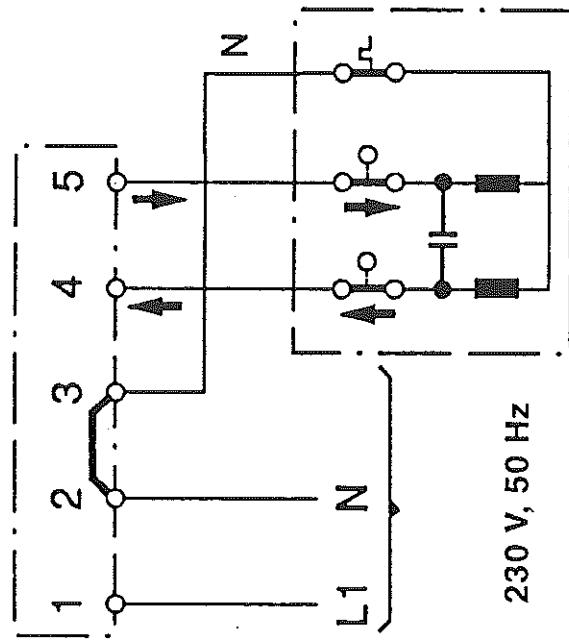
- Eine parallele Ansteuerung von mehreren Rollladen-Antriebsmotoren lässt sich nur über Trennrelais bzw. Gruppensteuergeräte realisieren.
- Durch Rückströme kann es zu Fehlfunktionen und Zerstörung kommen.

Hinweise für den Elektrofachbetrieb

Einbauanleitung



Schaltbild



Technische Daten

Netzspannung 220-240 Volt ~50 Hz
Schaltkontakt
Stromaufnahme 2 VA
Betriebstemperatur 0°-50° C

Technische Änderung vorbehalten

Anhang 1

Die nachfolgende Tabelle zeigt die verschiedenen Einstellmöglichkeiten.
Die Stellung von S 1 entscheidet, ob die Tages- oder die Wochen-Funktion gewählt wurde.

Werkseitige Voreinstellungen: Tag-Funktion ($S_1 = OFF$)
Keine Astro-Korrekturzeit ($S_6 = OFF$)
Keine Wende-Funktion (S_7 und $S_8 = OFF$)
} nur bei Rolltimer Plus G & SV. 2.0

Tag	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8
	ON	<input type="checkbox"/>						
OFF		<input type="checkbox"/>						

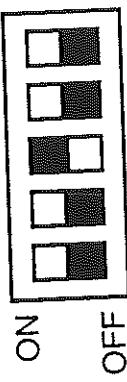
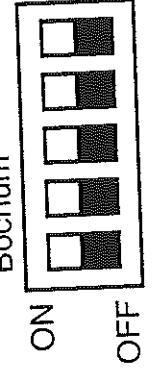
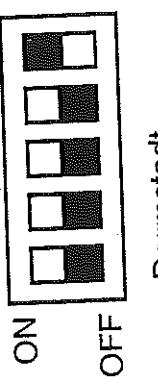
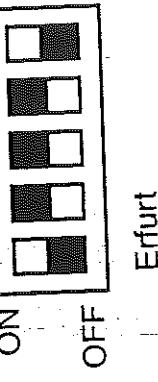
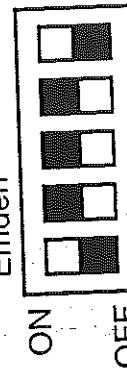
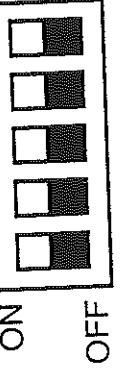
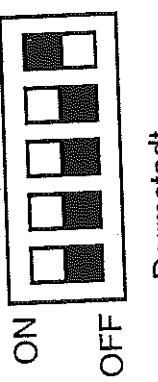
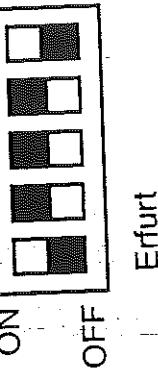
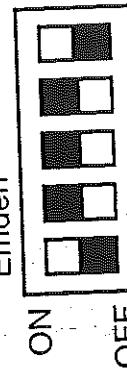
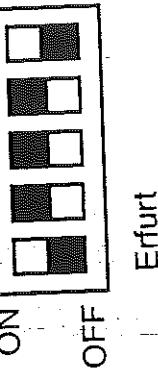
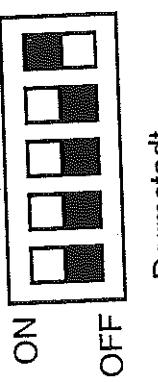
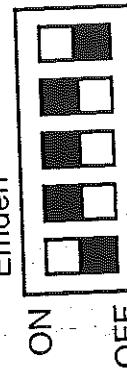
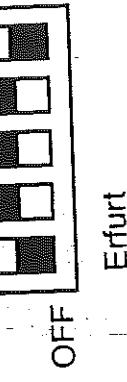
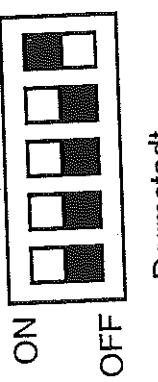
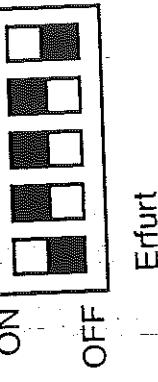
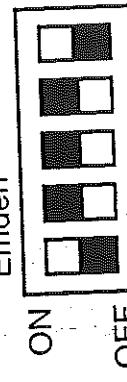
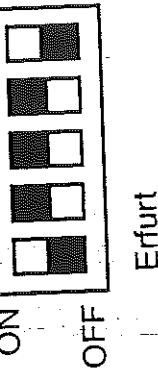
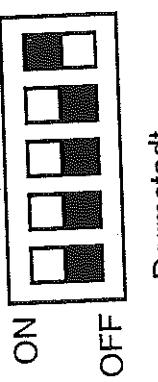
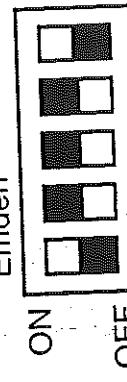
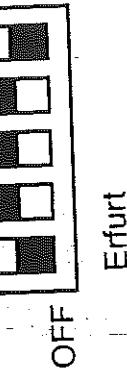
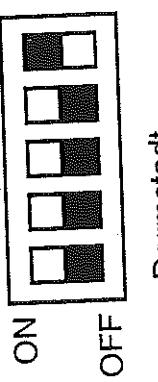
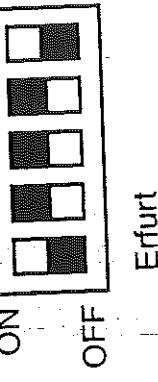
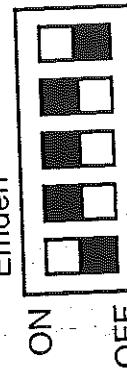
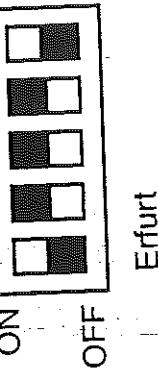
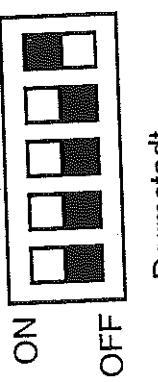
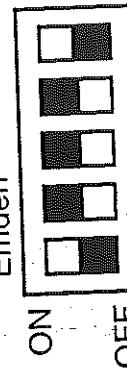
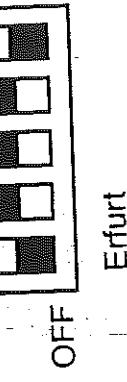
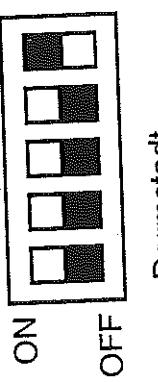
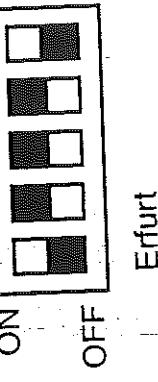
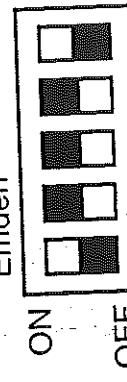
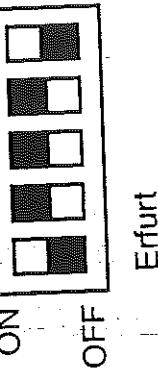
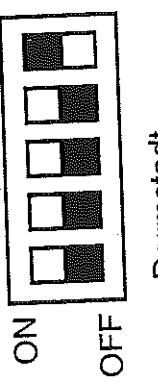
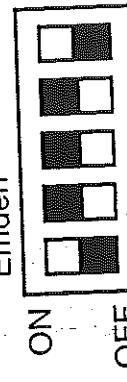
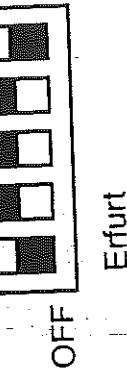
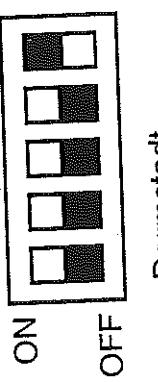
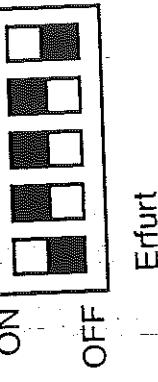
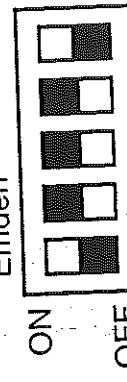
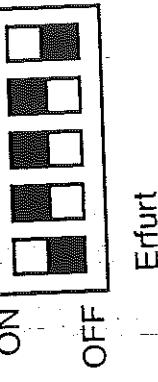
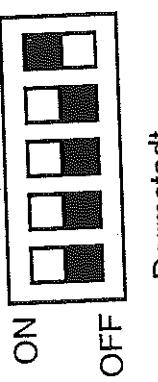
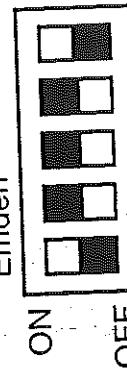
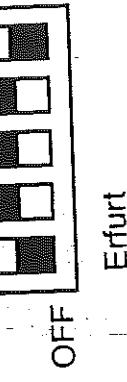
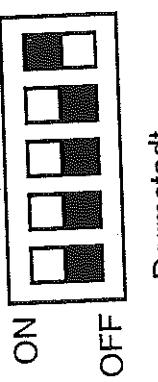
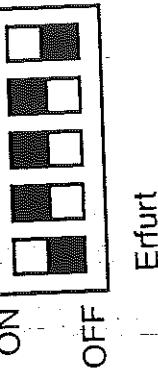
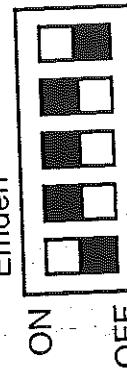
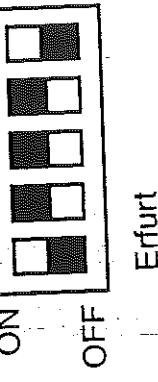
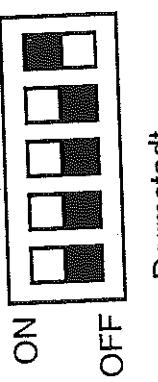
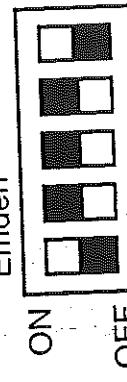
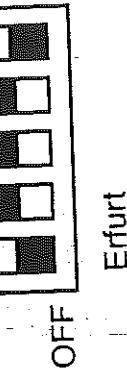
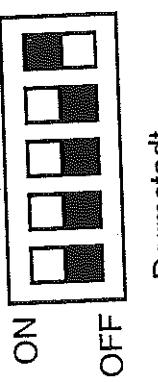
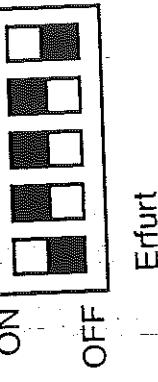
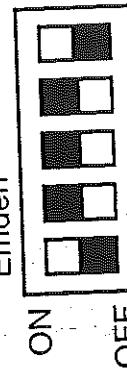
Beispiel der Dip-Schalterstellung für die Stadt Würzburg.
Andere Städte siehe Anhang 2 ab Seite 26.
Dip-Schalter S6 siehe Seite 19, S7 und S8 Seite 20.

nur bei Rolltimer Plus G & SV. 2.0

Woche	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8
	ON	<input type="checkbox"/>						
OFF		<input type="checkbox"/>						

Dip-Schalter S2-S5 sind bei dieser Einstellung ohne Funktion.
Dip-Schalter S6 siehe Seite 19, S7 und S8 Seite 20.

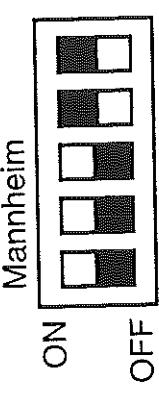
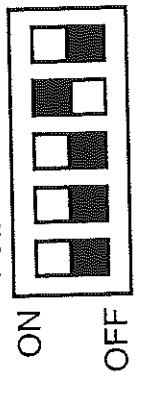
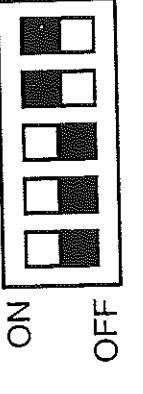
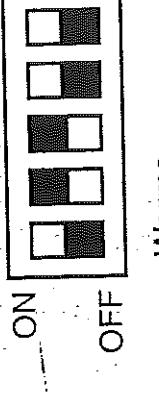
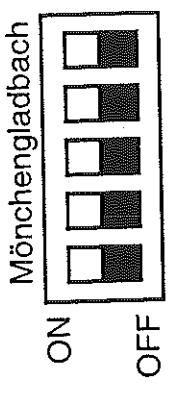
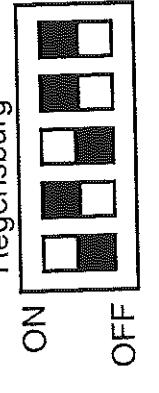
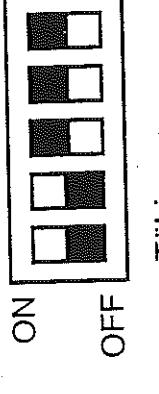
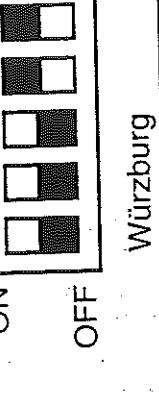
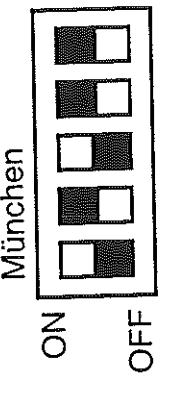
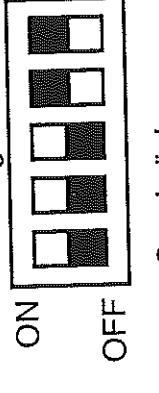
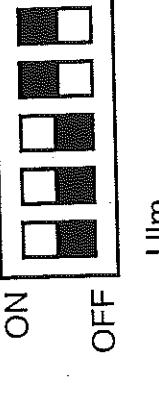
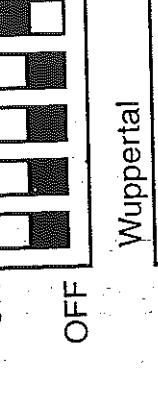
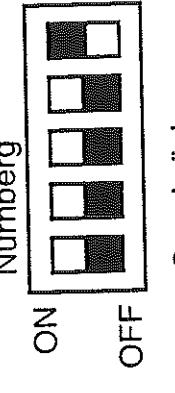
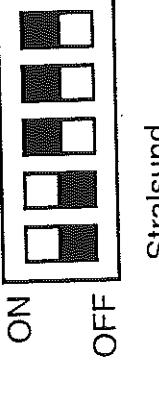
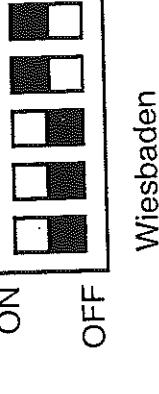
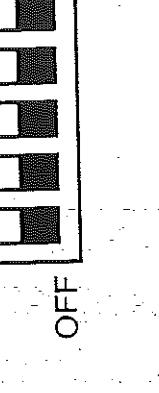
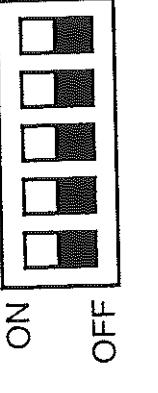
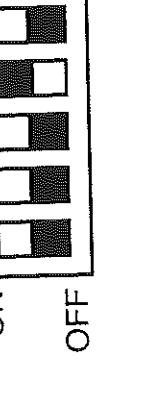
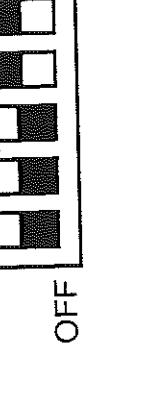
Anhang 2

	S1	S2	S3	S4	S5	S1	S2	S3	S4	S5
	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF	ON	OFF
Aachen										
Bochum										
Coburg										
Darmstadt										
Dortmund										
Eisenach										
Bielefeld										
Berlin										
Chemnitz										
Emden										
Erfurt										
Essen										
Frankfurt / Main										
Frankfurt / Oder										

Anhang 2

	S1	S2	S3	S4	S5	S1	S2	S3	S4	S5	S1	S2	S3	S4	S5			
Freiburg	ON		OFF	ON		OFF												
Görlitz	ON		OFF	ON		OFF												
Hamburg	ON		OFF	ON		OFF												
Halle	ON		OFF	ON		OFF												
Heidelberg	ON		OFF	ON		OFF												
Heilbronn	ON		OFF	ON		OFF												
Kiel	ON		OFF	ON		OFF												
Koblenz	ON		OFF	ON		OFF												
Königslutter	ON		OFF	ON		OFF												
Konstanz	ON		OFF	ON		OFF												
Krefeld	ON		OFF	ON		OFF												
Kassel	ON		OFF	ON		OFF												
Ludwigshafen	ON		OFF	ON		OFF												
Leipzig	ON		OFF	ON		OFF												
Mainz	ON		OFF	ON		OFF												

Anhang 2

S1 S2 S3 S4 S5	S1 S2 S3 S4 S5	S1 S2 S3 S4 S5	S1 S2 S3 S4 S5	S1 S2 S3 S4 S5
Mannheim ON  OFF	Potsdam ON  OFF	Stuttgart ON  OFF	Wilhelmshaven ON  OFF	
Mönchengladbach ON  OFF	Regensburg ON  OFF	Trier ON  OFF	Worms ON  OFF	
München ON  OFF	Reutlingen ON  OFF	Tübingen ON  OFF	Würzburg ON  OFF	
Nürnberg ON  OFF	Saarbrücken ON  OFF	Ulm ON  OFF	Wuppertal ON  OFF	
Osnabrück ON  OFF	Stralsund ON  OFF		Wiesbaden ON  OFF	

Allgemeines



Nur Rolltimer Plus G&S

Ihr Rolltimer Plus G&S verfügt über zwei weitere, sehr nützliche Zusatzfunktionen:

1. Glasbruchmelder „G“ Die Funktion „Glasbruchmelder“ ist nur im Automatikbetrieb wirksam.
2. Sonnenschutz „S“ Die Funktion „Sonnenschutz“ arbeitet nur im Automatikbetrieb, innerhalb der zuvor programmierten Auf- und Abfahrzeiten.

Hinweis:

Standardlänge der Sonnensensorleitung - 2,0 m
Standardlänge der Glasbruchmeldeleitung - 1,0 m

Für beide Funktionen sind Leitungen von bis zu zehn Meter Länge lieferbar.

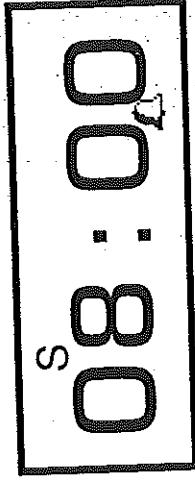
Glasbruchmelder

Nur Rolltimer Plus G&S

Funktionsbeschreibung

Bei Glasbruch fährt der Rolladen verzögerungsfrei abwärts.

Im Display erscheint dann das Glasbruch-Symbol (■):



Die zuvor programmierte Auffahrzeit wird jetzt nicht mehr berücksichtigt, d. h. der Rolladen würde bei Erreichen der programmierten Auffahrzeit nicht automatisch hochfahren. Um den normalen Funktionsablauf wieder aufzunehmen, drücken Sie einfach die **Auf**-Taste. Das Glasbruch-Symbol im Display erlischt, und der Rolladen fährt jetzt wieder zu den programmierten Auf- und Abfahrzeiten.

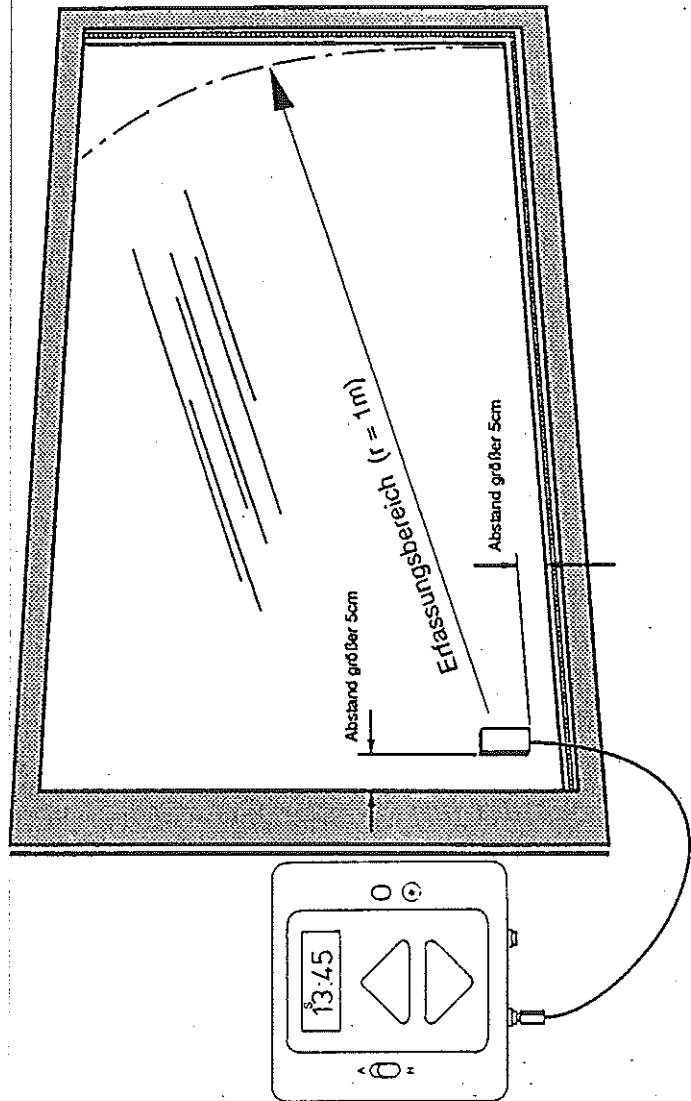
Anmerkung:

Ein Glasbruchsignal wird ausgelöst, wenn im Erfassungsbereich des Glasbruchmeters eine heftige Erschütterung oder Glasbruch auftritt. Der Erfassungsbereich beträgt etwa einen Meter (siehe Abbildung S. 31). Aus diesem Grunde sollten bei größeren Fensterflächen mehrere Glasbruchmelder auf dem Fenster installiert werden. Dazu wird der Glasbruchmelder-Verteiler benötigt.

Installation



Nur Rolltimer Plus G&S Glasbruchmelder



Für die Zusatzt Funktion „Glasbruchmelder“ wird zu jedem Rolltimer Plus ein Glasbruchmelder benötigt.
Im nachfolgenden Text beschreiben wir, wie die Installation durchgeführt wird.

1. Wahlschalter auf Hand-Steuerung H stellen (nach unten schieben bis zum „Klick“).
2. Binder und Härtet des 2-Komponenten-Klebers im Verhältnis 1:1 gründlich mischen.



Glasbruchmelder

Nur Rolltimer Plus G&S

Installation

3. Den Kleber auf die durch einen schwarzen Balken gekennzeichnete Seite des Glasbruchmelters auftragen (**Wichtig:** Die Klebeflächen müssen sauber und fettfrei sein);
4. Glasbruchmelder mindestens 5 cm vom Fensterrahmen entfernt leicht auf die Glasscheibe aufsetzen und mit Klebeband fixieren. Dabei ist darauf zu achten, daß der Glasbruchmelder senkrecht (mit dem Leitungsabgang nach unten) angebracht wird (siehe Abbildung S. 31);
5. Klinkenstecker des Glasbruchmelters in die linke Buchse des Rolltimers Plus G&S stecken;
6. Wahlschalter auf Automatik-Steuerung A stellen (nach oben schieben bis zum „Klick“);
7. Funktionstest:
Nehmen Sie eine Münze und klopfen Sie damit auf den Glasbruchmelder. Simulieren Sie so einen Glasbruch. Der Rolladen sollte jetzt abwärtsfahren und im Display das Glasbruch-Symbol erscheinen. Drücken Sie die Auf-Taste um den Rolladen zu stoppen, bzw. um das Glasbruchsignal zu löschen.

Nach dem Aushärten des Klebers, können Sie das Klebeband entfernen.
Verarbeitungs- und Aushärtezeit des Klebers entnehmen Sie bitte der Anweisung auf der Kleberverpackung.

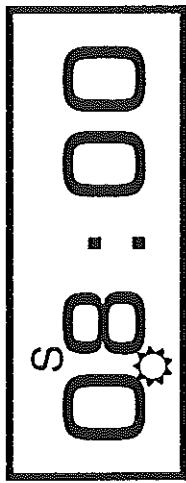
Funktionsbeschreibung

Nur Rolltimer Plus G&S

Sonnenschutz

Ist der Sonnensensor einer Sonneneinstrahlung ausgesetzt, blinkt das Symbol im Display. Nach 1 Minute fährt der Rolladen soweit abwärts, bis er den Sonnensensor bedeckt. Um den Sonnensensor für die weitere Überwachung freizugeben, fährt der Rolladen anschließend wieder einige Zentimeter hoch. Diese Rolladenpositionierung nennen wir „Schattenstellung“.

Im Display erscheint dann das Sonnen-Symbol (☀)



Wird über einen Zeitraum von 16 Minuten ohne Unterbrechung keine Sonneneinstrahlung vom Sonnensensor festgestellt (auch während dieser Verzögerungszeit blinkt das Sonnensymbol im Display), fährt der Rolladen automatisch wieder hoch.

Wichtig:

- Der Sonnensensor arbeitet nur im Automatikbetrieb innerhalb der programmierten Auf- und Abfahrzeiten.

Wollen Sie die Sonnen-Funktion einmal nicht benutzen, schalten Sie einfach den Wahlschalter auf Hand-Steuerung (H), oder entfernen den Sonnensensor.

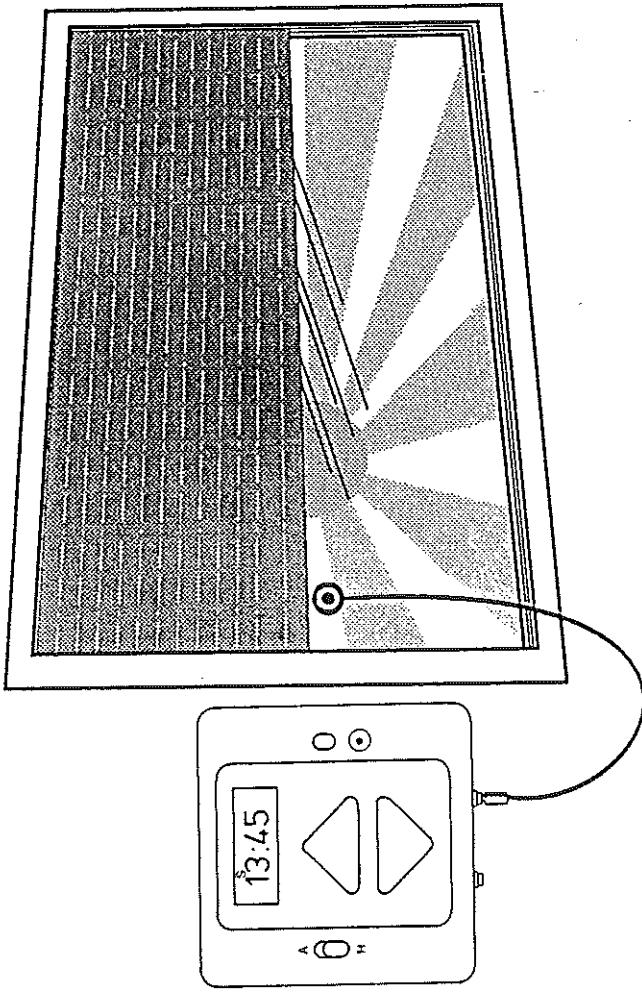
Sonnenschutz

Nur Rolltimer Plus G&S

Installation

Für die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ wird zu jedem Rolltimer Plus G&S ein Sonnensensor benötigt.
Im nachfolgenden Text beschreiben wir, wie die Installation durchgeführt wird.

1. Klinkenstecker des Sonnensensors in die **rechte Buchse** des Rolltimers Plus G&S stecken.
2. Sonnensensor an der gewünschten Stelle der Fensterscheibe anbringen.
3. Wahlschalter auf Automatik-Steuerung A stellen (nach oben schieben bis zum „Klick“).



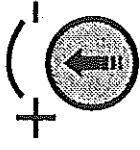
Einstellung Sonnenintensität

(nur ROLLTIMER PLUS G & S)

Die Einstellung der Sonnenintensität erfolgt über ein Potentiometer mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers. Entfernen Sie hierzu die Haube des ROLLTIMER PLUS G&S durch leichtes Ziehen.



Bereits bei geringer Sonneneinstrahlung (ca. 12 kLux) fährt der Rolladen ab.

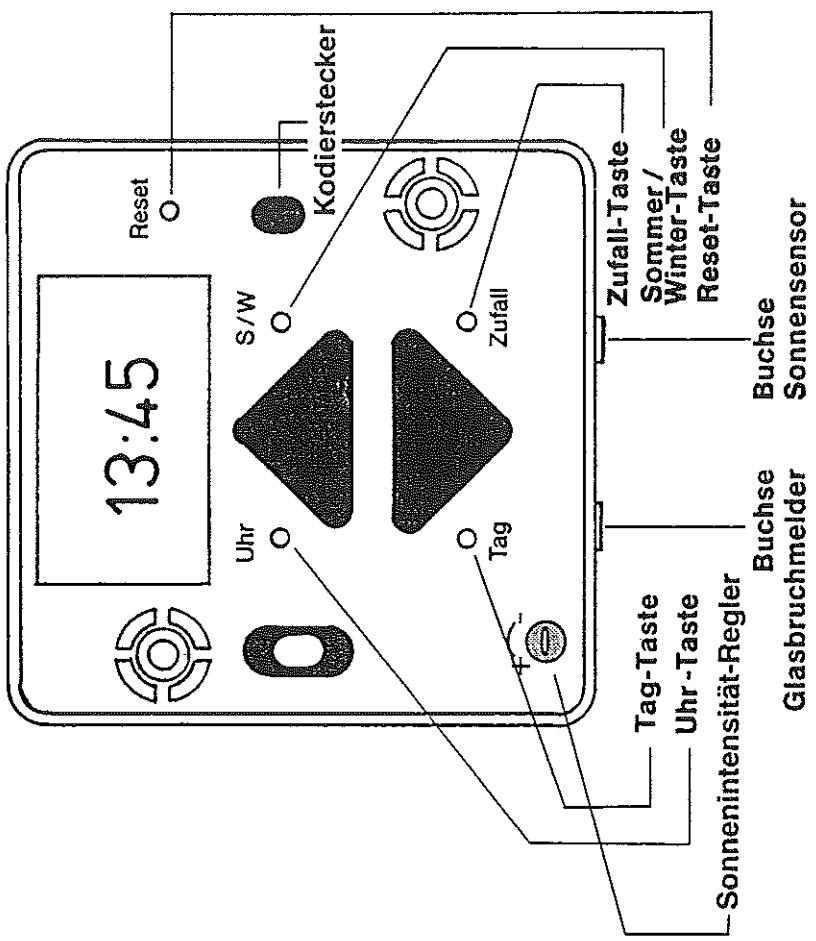


Bei mittlerer Sonneneinstrahlung (ca. 17 kLux) fährt der Rolladen ab.



Erst bei starker Sonneneinstrahlung (ca. 22 kLux) fährt der Rolladen ab.

Sonnenansprechverzögerung 1 min.
Sonnenrückstellerverzögerung 16 min.



(nur G & S-Version)

Überprüfung

Sonnenschutz

Um die Zusatzfunktion „Sonnenschutz“ nach erfolgter Installation zu überprüfen, stecken Sie die Kodier-Brücke auf den Kodier-Stecker. Dies bewirkt, daß die Uhrzeit sechzigmal schneller läuft. So können Sie den gesamten Funktionsablauf innerhalb kurzer Zeit überprüfen.

Beispiel eines Testdurchlaufes:

1. Prüfen Sie, ob Sie sich innerhalb der programmierten Auf- und Abfahrzeiten befinden.
2. Kodier-Brücke auf den Kodier-Stecker setzen.
3. Soviel Licht an den Sonnensensor bringen bis das Sonnensymbol blinkt.
Nach ca. 1 Sek. fährt der Rolladen in Schattenstellung.
Lichtquelle entfernen.
Sonnensymbol im Display blinkt erneut.
Nach 16 Sek. fährt der Rolladen wieder hoch.
4. Nach Beendigung des Testdurchlaufes Kodierbrücke entfernen.
5. Aktuelle Uhrzeit einstellen wie auf Seite 10 beschrieben.